



Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



Dezember 2017 - Januar 2018



Weihnachten

Advent
bis
Ende der Weihnachtszeit



Geistliches Wort

Die gestohlenen Krippenfiguren und das Christuskind

Liebe Leserinnen und Leser!

Die gestohlenen Figuren der Dürrenmungenauer Kirchenkrippe konnten im Sommer in Südtirol nachgekauft werden: der Hund, der Esel, das Kamel, eine Schafgruppe. Die Kirchenkrippe ist wieder komplett und ab 1. Advent in der St. Jakobuskirche aufgestellt! Aus Freude darüber bilden wir die Figuren auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes ab.

Dass die Figuren in den Sommermonaten 2016 vom Dachboden der Kirche gestohlen wurden, hat überall ungläubiges Kopfschütteln ausgelöst. Der Diebstahl ist freilich auch nicht zu entschuldigen. Doch so ist die Welt. In ihr sehen wir allerorten, wie Menschen an sich reißen, was ihnen nicht zusteht. Und befragen wir ehrlich unser eigenes Herz, werden wir in ihm eine Anziehungskraft verspüren, mit der wir Dinge und Menschen an uns binden. So sichern wir unser Leben, polieren wir unsern Ruf, machen es uns bequemer. Wird uns etwas davon genommen, resignieren wir schnell oder werden voller Wut. Es klebt unserer menschlichen Natur an, dass wir nicht frei und ungebunden stehen, sondern uns einen Halt verschaffen an dem, was uns umgibt. Kein Mensch ist davon ausgenommen.

Bis auf einen einzigen. Und hier setzt die Weihnachtsbotschaft ein. Ein einziger Mensch hat unter uns gelebt, der völlig frei war, weil er getragen war von der Liebe, weil er selbst die Liebe war und ist, und die Liebe ist frei. Jesus Christus. Er hing als Sohn Gottes nicht an seiner göttlichen Herrlichkeit fest, sondern gibt sich hin, wird ein einfacher Mensch, kommt hinunter in unsern menschlichen Dreck und Verdorbenheit, Verzeihung: in einen miefigen Stall – um dort einen jeden von uns gebundenen, versklavten Menschen mit dem Blick seiner Liebe anzusehen und zu sagen: Lass mich für dich sorgen, ich geb mich selber ganz für dich, lass fahren dahin, was dich bindet, werde frei in meiner Liebe.

Was hilft es einem Menschen, wenn er die gestohlenen Figuren der Dürrenmungenauer Kirchenkrippe besitzt, wenn er viel Geld, Ansehen, Erfolg, Intelligenz, Macht, Verwandtschaft und Beziehungen sein Eigen nennt – aber daran sein Herz verliert und seine Seele Schaden nimmt? Andererseits wie glücklich der Mensch, der vielleicht gar nichts von

diesen Dingen besitzt, aber gewiss ist: bei Jesus findet sein Herz Heilung, Frieden, Glück.

Darum beschenken wir uns an Weihnachten, um einander zu erinnern: Gott schenkt uns seinen Sohn - und mit ihm alles, was wir zum Leben hier und in Ewigkeit brauchen. Es ist das weihnachtliche Geheimnis: Nicht im Rauben und Raffen liegt unser Glück, sondern im schlichten Vertrauen auf Jesus Christus und in der Hingabe unseres Lebens an ihn. In seiner liebenden Nähe können wir umkehren, zurückgeben, loslassen, schenken, selber gering werden, uns als Helfer in manchen Dreck begeben und barmherzig sein. Wir können neue, freie Menschen werden, frei geworden durch die Liebe des Christuskindes.

Es grüßt Sie herzlich, auch im Namen von Pfarrerin Dr. Kemnitzer,
Ihr Pfarrer Tobias Brendel



Pilgern und Konfirmanden-Ausflug

23.09.2017 und 02.10.2017

Die diesjährige Pilgeretappe von Öttingen nach Nördlingen durch das 24 km breite Nördlinger Ries mit Pilgerbegleiterin Marion Vetter und Pfarrer Tobias Brendel war eine sehr lohnende Strecke und (wieder) eine schöne Erfahrung. Sie setzte die letztjährige Etappe von Heidenheim nach Öttingen fort.



Bei bestem Spätsommerwetter zogen wir mit einer etwa 20köpfigen Pilgergruppe von Ort zu Ort durch den Asteroidenkrater hindurch. In Maihingen bewirtete uns Yvonne Mathys Mutter mit ihrem Lebensgefährten auf deren Sonnenterrasse überaus gastfreundlich mit einem großartigen Mittagessen und stärkte uns für den Rest des Weges.



Am Zielort angekommen, bekamen wir eine kurze Führung in der ev. Stadtkirche, dem „Daniel“. Nächstes Jahr im September möchten wir die Wanderung mit der nächsten Etappe nach (Kloster) Neresheim fortsetzen (25km). Werbung und Ausschreibung folgen.

Am 02.10.2017 machten sich beide Konfirmanden-Gruppen zum Bibliodrama nach Pappenheim auf.



Skifreizeit

vom Dekanat Windsbach

Herzliche Einladung zur

Skifreizeit

Jugend und Familie



Saalbach-Hinterglemm

02. - 07. Januar 2018



**Skifreizeit der Dekanatsjugend Windsbach
Für Jugendliche ab 14 Jahren
und Familien**

Skifahren—Skikurs —Fackelabfahrt—Andachten—Feierabendmahl—
Gemeinschaft—Spiele—Themenabend—und Vieles mehr!

Informationen und Anmeldungen gibt's bei:

Günther Brendle-Behnisch, Tel. 09872-93925

e-mail: brendle-behnisch@t-online.de

Oder: In Ihrem Pfarramt

Oder: Im Dekanat: Heinrich-Brandt-Str. 6, Tel. 09871-657625

Rückblicke auf die Reformationswoche

29.10.2017 - Konzert zur CD „Fünf Früchte der Freiheit“

CD Produktion-Sponsoren:

Gilch GmbH, Pfaffenritter Elektrotechnik GmbH,
Dr. Rösch, Klaus Weißmann,
OMV Tankstelle, Horst Hassler,
Henglein und Sohn GmbH,
Hedwig Seitzinger,
Dörfler und Schmidt
Präzisionsfinisch GmbH



30.10.2017 - Kinder-Orgelerlebnis mit Stefan Hofmann und Lutherliedern



Rückblicke auf die Reformationswoche

31.10.2017 - Ökumenischer Gottesdienst in Abenberg

Zum ersten Mal überhaupt feierten in Abenberg evangelische und katholische Christen am 31. Oktober einen gemeinsamen Gottesdienst zum Reformationstag. Etwa 350 Besucher füllten die katholische Stadtpfarrkirche fast bis auf den letzten Platz. Über dem Gottesdienst stand das Leitwort „Erinnerungen heilen – Jesus Christus bezeugen“.

Klänge des Posaunenchores der ev.-luth. Kirchengemeinde Dürrenmungenau und Abenberg empfingen an diesem einmalig bundesweiten Feiertag die Besucher auf dem Kirchplatz.

Während des Einzuges der beiden Pfarrer Stefan Brand von der katholischen Pfarrgemeinde Abenberg und Pfarrer Tobias Brendel (evangelisch) erinnerte die Männerschola Abenberg mit dem gesungenen gregorianischen Choral „Ubi caritas“ (aus Ende des 8. Jahrhunderts) an die Zeit vor der Kirchenspaltung und die gemeinsamen Wurzeln der Konfessionen.

In ihren einführenden Worten brachten die beiden Geistlichen den Schmerz der Trennung zum Ausdruck, welche durch eine auseinandergerissene Kirchenbank vor dem Altar eindrücklich sichtbar war. Doch sollte das Kreuz Jesu Christi über dem Altar durch den Gottesdienst Heilung bewirken, sei Jesus Christus doch das gemeinsame Zentrum und Verbindende der Konfessionen.

In einem Bußpsalm und durch Kyrierufe brachte die große Gemeinde anschließend die Schuld der Trennung vor Gott und bat Gott um Vergebung auch für Lauheit, die im gegenseitigen Verhältnis noch heute anzutreffen sei.

Das Schuldbekenntnis und die Vergebungsbitte mündeten in den Friedensgruß, den sich die Besucher untereinander zusprachen.



Rückblicke auf die Reformationswoche

31.10.2017 - Ökum. Gottesdienst

Die Männerschola sang dazu das bekannte „Ubi caritas“ („Wo die Liebe wohnt...“) aus Taizé.

Als Evangelium verlas anschließend der kath. Stadtpfarrer Stefan Brand die Worte aus dem Johannesevangelium: „Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“

Diese griff Pfarrer Tobias Brendel in seiner Festpredigt auf, die er von der sonst nie benutzten Kanzel der Stadtpfarrkirche aus hielt. Von dem einen gemeinsamen Weinstock Jesus Christus her gehörten die Reben natürlicherweise zusammen. Es sei gottgewollter Auftrag, dass die Konfessionen wieder zueinander finden. Der heutige Feiertag sei eine einzigartige Chance, die nicht vertan werden dürfe, gemeinsam Jesus Christus und den Glauben zu bezeugen, möglichst groß, in Eintracht, öffentlich, mitten unter den Menschen. Dies sei auch Martin Luthers Anliegen gewesen: keine Kirchenspaltung, sondern das Evangelium neu zum Leuchten bringen und die Kirche von Jesus Christus her erneuern. Pfarrer Brendel zitierte den führenden katholischen Theologen Walter Kardinal Kasper, der Luthers Anliegen einen „Weckruf und Angebot des Heiligen Geistes an die Kirche“ (W. K. Kasper, Martin Luther. Eine ökumenische Perspektive, 24f) nennt.

Martin Luthers Wiederentdeckung des Evangeliums sei die Wiederentdeckung des Handelns Gottes gewesen. Nicht der Mensch könne und müsse sich sein Heil aus eigener Kraft erarbeiten, sondern Gott handle an den Menschen aus Gnade durch Jesus Christus zu ihrem Heil. Aus diesem Evangelium von der Barmherzigkeit Gottes müssten die beiden Konfessionen gemeinsam neu leben lernen und es ökumenisch der Welt durch Wort und Tat bezeugen.

Auf Ortsebene in Abenberg und Umgebung noch näher zueinander zu finden, sei nötig und möglich durch herzliches Vergeben, gemeinsames Gebet und häufigere Begegnungen und Gespräche.

Das letzte Wort in der Predigt gab Pfarrer Brendel noch einmal Kardinal Kasper mit einem Ausblick auf die Chancen der Einheit der Kirche:

„Die Einheit ist heute näher als vor 500 Jahren. Wir sind 2017 nicht mehr wie nach 1517 auf dem Weg zur Trennung, sondern auf dem Weg zur Einheit. Wenn wir Mut und Geduld haben, werden wir am Ende nicht enttäuscht werden.“



Fotos: Karlheinz Hiltl

Rückblicke auf die Reformationswoche

31.10.2017 - Ökum. Gottesdienst

Wir werden uns die Augen reiben und dankbar staunen, was Gottes Geist, vielleicht ganz anders als wir es uns ausgedacht haben, zuwege gebracht hat. In dieser ökumenischen Perspektive könnte 2017 für evangelische wie für katholische Christen eine Chance sein. Wir sollten sie nutzen. Es täte beiden Kirchen gut, vielen Menschen gut, die darauf warten, und der Welt gut, die zumal heute unser gemeinsames Zeugnis braucht.“ (70f)

Ein modernes Lied als Glaubensbekenntnis nach der Predigt sowie ein weiteres neues begleitete schwungvoll das Musikteam, unterstützt von Sängern eines Projektchors. Die musikalische Vielfalt des Gottesdienstes war beeindruckend.

Dann folgten Glaubenszeugnisse von Seiten katholischer wie evangelischer Gemeindeglieder. Vom Lesepult aus trugen Jüngere wie Ältere ihre ökumenischen Erfahrungen vor, teils schmerzvolle noch aus der Zeit des Gegeneinanders der Konfessionen, zum größeren Teil aber gelungene, schöne, ermutigende. Während dieser Berichte saßen Pfarrer Brand und Pfarrer Brendel auf der auseinander gerissenen Kirchenbank, die sie aber im Verlauf immer näher aneinander rückten, bis sie am Ende direkt nebeneinander zu sitzen kamen und der Gemeinde ein gemeinsames Vorhaben eröffneten: ein ökumenisches Gemeindefest im Jahr 2018. Ein solches hat es in Abenberg bisher nie gegeben. Dies wollten sie mit ihren Gremien zusammen weiter verfolgen und so den Schwung des Reformationsgedenkens ins nächste Jahr mitnehmen.

Während des darauf folgenden Liedes wurde die Kollekte für den seit Jahren bestehenden ökumenischen Kinderbibeltag gesammelt. Dann waren alle Besucher eingeladen, auf einem Zettel zu notieren, welches das persönliche Herzstück ihres Glaubens sei und welches sie einem Glied der anderen Konfession gerne zeigen wollten. Die Zettel wurden zu einer Rolle gebunden und eingesammelt. Zum Empfang im Anschluss an den Gottesdienst durfte sich, wer sich an der Aktion beteiligt hatte, die Rolle eines Gliedes der anderen Konfession aus der Tombola ziehen. So etwa zog der erste Bürgermeister Werner Bäuerlein die Rolle einer evangelischen Jugendlichen, die ihm den Kinderbibeltag 2018 zeigen wird.

Zum Empfang wurden bei schönem, wenn auch etwas kühlem Wetter evangelische und katholische Küchla serviert und als Überraschungsgetränk drei Sorten von Lutherbier ausgeschenkt. 120 Gasluftballons, an denen ein Gebet um die Einheit der Kirche befestigt war, schickten die Gläubigen gleichzeitig gen Himmel, unter den Klängen des Posaenchores zu „Über den Wolken“. Der evangelische Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung trugen erheiternde Gstanzen vor, speziell zum Anlass von Dr. Claudia Leikam gedichtet. In den Grußworten erinnerte Pfarrer Brand an die bereits bestehenden zahlreichen ökumenischen Aktivitäten in und um Abenberg und begrüßte Bürgermeister Bäuerlein die Idee eines gemeinsamen Gemeindefestes für 2018 und sicherte seine Unterstützung zu.

Dann ging ein rundum gelungenes Fest zu Ende. Der Eindruck dürfte nicht täuschen, dass es vielen zu einer Ermutigung wurde, den ökumenischen Weg entschlossen, hoffnungsvoll und frohen Mutes weiterzugehen und zu vertiefen.

Pfarrer Tobias Brendel



Rückblicke auf die Reformationswoche

31.10.2017 - Kinder-Reformationsfest mit Musical



Rückblicke auf die Reformationswoche

01.11.2017 - 05.11.2017

01.11.2017
Andacht mit
Ensemble „Felisono“



03.11.2017
Luther-Jazz



04.11.2017
Texte weiterer Reformatoren



„Top, die Wette gilt!“

05.11.2017 - Bachkantate

Dass die Bachkantate, unter Leitung von Stefan Hofmann, in Wassermungenau aufgeführt werden konnte, war auch durch **Sponsoren** möglich geworden.

Diesen **dankt** die Kirchengemeinde ausdrücklich: Landratsamt Roth, Herr Landrat Eckstein; Stadt Abenberg, Herr Bürgermeister Bäuerlein, Landeskirchenamt München, Uwe Egert Reifenhandel Abenberg, Bauer & Endner Landtechnik Dürrenmungenau, Förderverein Schloss Dürrenmungenau, Rechtsanwalt Körner Dürrenmungenau, Rechtsanwältin Köster Abenberg, Schreinerei Kuhn Abenberg, Distler Sanitär-Heizung Obersteinbach, Hair-Power Haarstudio Abenberg.



4. Advent und Heiligabend gemeinsam an einem Tag

Vormittags ein Gottesdienst in Dürrenmungenau

Heuer fallen der 4. Advent und der Heiligabend am Sonntag, 24. Dezember, zusammen.

Es wäre schade, wir könnten gar keinen 4. Adventsgottesdienst feiern. Denn am 4. Advent steigert sich die Vorfreude auf die Geburt des Christuskindes. „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ (Philipper 4,4-5). So heißt es über dem 4. Adventssonntag.

Zwar ist Vakanzzeit in Wassermungenau. Doch Pfarrer Brendel hat schon vor über einem halben Jahr die Zusage von Pfarrer i.R. Nickel bekommen, dass dieser am Vormittag des Heiligabend einen Gottesdienst zum 4. Advent halten würde. Wer also an diesem Vormittag die Besinnung sucht und sich auf das Fest der Geburt Jesu einstimmen möchte oder wer den Vormittag über zuhause Ruhe für die letzten Vorbereitungen braucht und darum die übrige Familie in den Gottesdienst schicken möchte – herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in die Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche!



Jugendgottesdienste

für Konfis im Dekanat

Wir haben uns ein paar Gedanken gemacht, wie wir die Konfirmandenarbeit unterstützen und im Dekanat fördern können.

Bei der Kooperation im Bereich Jungscharmitarbeiter und beim Chabba Camp haben wir ganz gute Erfahrungen gemacht und gesehen wie bereichernd es ist, wenn Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden etwas miteinander machen. So sind wir auf die Idee gekommen vier dekanatsweite Jugendgottesdienste zu veranstalten, zu denen wir alle KonfirmandInnen einladen. Wenn wir mehr Jugendliche sind, macht es einfach mehr Spaß und die Stimmung ist besser. Im Anschluss ist auch Gelegenheit sich besser kennenzulernen.

Auf dem Chabba Camp habe ich die Erfahrung gemacht, dass so ein gemeinsamer Event viel Schwung bringt für die nächste Zeit.

Deshalb planen wir Gottesdienste, die übers Dekanat verteilt sind und in Zusammenarbeit der Gemeinden, dem Dekanatsjugendreferenten und Dekanatsjugendpfarrer vorbereitet werden. Später sollen dann weitere Gemeinden bedacht werden.

26.11.2017 Windsbach
04.02.2018 Wassermungenau
29.04.2018 Heilsbronn

Die Gottesdienste beginnen jeweils um **18.30 Uhr**.

Natürlich leben die Gottesdienste davon, dass möglichst viele Konfis kommen. Erfahrungsgemäß funktioniert das **am Besten**, wenn man sagt: "Wir fahren da hin und bilden Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um..." **Ein Hinweis:** "Da ist ein Jugendgottesdienst, geht da mal hin." fruchtet meistens nicht.

Ich weiß dass die Terminkalender überall voll sind. Aber lasst es uns einmal probieren, es wäre eine Bereicherung für unsere Konfis, bringt die Dekanatsjugend in verschiedene Gemeinden und vernetzt uns besser. Wäre super wenn wir alle zusammenbringen.

Christoph Bosch, Dekanatsjugendpfarrer



Vakanzzeit in Wassermungenau

grundsätzliche Informationen

Liebe Wassermungenauer und weitere interessierte Leser!

Am 1. Advent wird um 14 Uhr Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer in der St. Andreaskirche verabschiedet. Sie folgt einem Ruf der Kirchlichen Hochschule Wuppertal als Professorin auf einen praktisch-theologischen Lehrstuhl. Ab dem nächsten Tag werde ich für unbestimmte Zeit Vakanzvertreter in der Kirchengemeinde Wassermungenau sein.

Ich hatte dieses Amt bereits 2015/2016 für ein dreiviertel Jahr inne, nachdem damals Pfr. Gilbrecht Greifenberg in den Ruhestand getreten war. Aus diesen Erfahrungen und in Absprache mit dem Pfarrkapitel unseres Windsbacher Dekanats habe ich vor, die vor uns liegende Vakanzzeit so zu gestalten:

Die sonntäglichen Früh- und Haupt- und die Festgottesdienste in Unter- eschenbach und Wassermungenau möchte ich mindestens einmal im Monat selber halten. An den anderen Sonn- und Feiertagen helfen uns bewährte Lektoren, Prädikanten und Pfarrer im Ruhestand aus.

Mögliche Aussegnungen und Beerdigungen werden zu meiner Entlassung von den Pfarrerinnen und Pfarrern des Pfarrkapitels gehalten:

- 1. - 15. Dezember** durch Pfrin. Adriane Sossmeier/Bertholdsdorf (Tel. 09871 / 9217 und Mobil 0177 / 8432515);
- 16. Dezember 2021 bis 2. Januar 2018** durch Pfr. Dr. Uli Schindler/Heilsbronn (Mobil 0157 / 74746275) und Pfr. Hans Schlumberger/Weißenbronn (Tel. 09872 / 5644);
- 3. - 14. Januar 2018** durch Pfr. Dr. Stefan Gehrig/Neuendettelsau (Tel. 09874 / 3179364);
- 15. - 31. Januar** durch Pfr. Stephan Rühr/Immeldorf (Mobil 0151/44530527);
- 1. - 15. Februar** durch Dekan Klaus Schlicker/Windsbach (Tel. 09871/387) und **16. - 28. Februar** durch Pfr. Heiner Stahl/Neuendettelsau (Tel. 09874 / 507460 und Mobil 0157 / 76310461).

Ansonsten übernehme ich selber alle anfallenden Kasualien (Taufen etc.), Andachten oder Gottesdienste unter der Woche, die Gottesdienstplanung und die Suche nach Liturgen, den Präparanden- und Konfir-

mandenunterricht, die Kirchenvorstandssitzungen, das Verfassen des Wassermungenauer Teils im Gemeindebrief, die Führung des Wassermungenauer Pfarramtes, die Besprechungen mit den Sekretärinnen, die Begleitung der Pfarrhaussanierung usw.

Ich hoffe, dass die Pfarrhaussanierung schnell voranschreiten wird und wir im August 2018 ein attraktives, fertig saniertes Pfarrhaus haben, in das gerne ein Nachfolger (evtl. mit Familie) für Pfrin. Kemnitzer einziehen wird. Ist im August die Sanierung noch nicht abgeschlossen, wäre das ein Nachteil. Ich gehe davon aus, dass wir uns mit dem Dienstantritt eines Nachfolgers bis mindestens 1. September gedulden müssen. Die Stelle wird erstmalig im Amtsblatt Anfang 2018 ausgeschrieben sein; erst dann sind Bewerbungen möglich.

In guter Erinnerung habe ich die letzte Vakanzvertretung, von der ich oben schrieb. Ich denke dankbar zurück an viele fleißige Helfer, tatkräftige Hände, aufmerksame Augen, hörende Ohren, ermutigende Worte vor allem in der Kirchengemeinde Wassermungenau, aber auch in meiner eigenen Gemeinde. Ich wünsche mir, es möge diesmal wieder so sein und wir legen unsere Kräfte zusammen und bestehen diese Vakanzzeit pfarreiweit gemeinsam.

An einer Stelle kann mir jedes Gemeindeglied behilflich sein. Kontaktieren Sie mich bitte nicht am Montag. Dieser Tag soll, wie schon in der letzten Vakanzzeit, nach Möglichkeit mein freier Tag in der Woche sein. Ab Dienstagmorgen stehe ich dann wieder bereit.

Ihr
Pfarrer Tobias Brendel



Gottesdienste

Dezember 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 3.12.2017 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Wa	14.00	Gottesdienst zur Eröffnung des neuen Kirchenjahres und der Aktion Brot für die Welt und Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitzer
	<i>Kollekte des Sonntags: Brot für die Welt</i>		
So., 10.12.2017 2. Advent	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Osteuropa</i>		
Fr., 15.12.2017	He	18.30	Adventsblasen in Hergersbach
	Be	19.30	Adventsblasen in Beerbach
Sa., 16.12.2017	Ue	18.30	Adventsblasen in Untereschenbach
	Wh	19.30	Adventsblasen in Winkelhaid
So., 17.12.2017 3. Advent	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 24.12.2017 4. Advent Heiliger Abend	Dü	9.30	Hauptgottesdienst zum 4. Advent für die Gesamtpfarrei
	Wa	15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Landjugend
	Wa	17.30	Christvesper mit Posaunenchor
	Ab	22.00	Christmette mit hl. Abendmahl und festlicher Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Mo., 25.12.2017 Hochfest der Geburt des Herrn, Heiliger Christtag	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kirchenchor
	<i>Kollekte des Tages: Evang. Schulen in Bayern</i>		

Gottesdienste

Dezember 2017 - Januar 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Di., 26.12.2017 Tag des ersten Märtyrers Stephanus	Ue	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Mi., 27.12.2017 Tag des Apostels und Evangelisten Johannes	Wa	13.00	Taufe des Kindes Felix Schmidt
	Bh	19.00	Waldweihnacht an der St. Michaelskapelle bei Brementhof und Käshof
So., 31.12.2017 Altjahrsabend	Wa	17.00	Jahresschlussvesper für die gesamte Kirchengemeinde mit dem Posaunenchor
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Mo., 1.1.2018 Neujahr, Tag der Beschneidung und Namensgebung des Herrn	Wa	10.30	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 7.1.2018 Epiphania, Hochfest der Erscheinung des Herrn	Ue	8.30	Frühgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	<i>Kollekte des Sonntags: Weltmission</i>		
So., 14.1.2018 2. Sonntag nach Epiphania, Hochzeit zu Kana	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Familienarbeit</i>		
So., 21.1.2018 Letzter Sonntag nach Epiphania, Fest der Verklärung des Herrn	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 28.1.2018 Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntags: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>		

Gottesdienste

Februar 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 2.2.2018 Tag der Darstellung des Herrn (Lichtmess), Ende der Weihnachtszeit	Wa	19.00	Lichtmessgottesdienst für die gesamte Pfarrei
So., 4.2.2018 Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wa	18.30	Jugendgottesdienst für alle Konfirmanden unseres Dekanats in St. Andreas
Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Wassermungenau			
So., 11.2.2018 Estomihi	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern II		

Ab = Abenberg, Be = Beerbach, Dü = Dürrenmungenau, He = Hergersbach,
Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid

Die Ortsangaben zeigen an, wo der jeweilige Gottesdienst stattfindet.
Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.

Geburtstage

Dezember 2017 - Januar 2018

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es
erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes,
und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

Freude und Leid
Taufen und Beerdigungen

Leid
Beerdigungen

***Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!***

Rückblick

Mitarbeiter-Danke-Abend am 04.09.2017

„Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke
- welches ich allezeit tue in allem meinem Gebet für euch alle und tue das
Gebet mit Freuden - für eure Gemeinschaft am Evangelium vom ersten
Tag an bis hierher...“

(Philippbrief 1,3)



**Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.
Erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinem Namen.
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen.
Ich freue mich und bin fröhlich, Herr, in Dir. Halleluja!**

Rückblick

Neuanfang-Gottesdienst am 17.09.2017

Einen generationenverbindenden Gottesdienst feierten wir in der
St. Andreaskirche mit Erstklässlersegnung, Vorstellung der Präparanden
und Konfirmanden.

Der Posaunenchor und die Band RAYSER aus Heilsbronn haben die
musikalische Ausgestaltung übernommen. Die ELJ lud anschließend zum
Weißwurstfrühstück ins Gemeindeheim ein.



Flohmarkt für unser Pfarrhaus

Am Sonntag, den 08. Oktober 2017 – unserem Kirchweihsonntag – fanden im Gemeindehaus zwei Flohmärkte statt.

Der Grundgedanke war, die Weihnachtsartikel, die Frau Christine Hebelt gespendet hat um mit den Verkauf die Pfarrhausanierung zu unterstützen, gewinnbringend an den Mann/die Frau zu bringen.

Doch nur so ein Weihnachtsflohmarkt war fast etwas wenig und so wurde der Gedanke geboren, dass es auch noch einen Bücherflohmarkt im großen Saal geben könnte. Durch den rechtzeitigen Aufruf mit Flyern und Paketen konnten wir uns über viele Buchspenden freuen. Das „Buch-Mobil – Kerstin Mahr“ fuhr jede erdenkliche Ortschaft im Umkreis ab. Sogar bis vom Bodensee wurden Bücher gespendet.

Bei der ganzen Organisation ist dann auch aufgefallen, dass es bei uns an der Kirchweih nirgends Kaffee und Kuchen gibt um sich gemütlich zu unterhalten. Hier kam nun unsere Landjugend ins Boot und unterstützte die Aktion mit Kaffee und Kuchen. Auch die Lebensmittelretter engagierten sich und verschenkten Lebensmittel.

Wir hatten die große Hoffnung, dass diese Aktion ein voller Erfolg wird und viel Geld in die Sanierungskasse für unser Pfarrhaus spült. Nachdem der Ansturm am Sonntag vorbei war, wurden alle Bücher, die mit einem IBAN-Code versehen waren mit dem Handy eingescannt und an Momax verkauft. Es wurden viele Pakete versendet und auch noch einige hundert Euro eingenommen.

Durch diese Aktion wurde ein Erlös von 3.106,33 Euro für unser Pfarrhaus erwirtschaftet.

Aber ohne die vielen Buchspenden, Kuchensenden, Spenden von Weihnachtsartikeln, den vielen helfenden Händen und den zahlreichen Besuchern wäre das alles nicht möglich gewesen.

Mein besonderer Dank geht an alle aktiven Helfer:
Konstanze Kemnitzer, Yvonne Mathy, Susann Hermann, Jirka Hermann,



Kurt Mahr, Elfriede Bayerlein, Gerlinde Schlund, Ev. Landjugend, Simone Peycke, Gerdi Weid, Helga Bumm, Katrin Beisert, Carina Kirsten, Buch rettet Leben, Lebensmittelretter.

Kerstin Mahr



Pfarreiweites Diakoniefrühstück am 21.10.2017 zum Thema „Patientenverfügung“

Diakonie vor Ort – das leben wir auch dadurch, dass wir unsere Diakoniestation in Wassermungenau unterstützen.

Rund 25 Personen vom Diakonieunterstützerkreis aus Wassermungenau, Dürrenmungenau und Abenberg trafen sich zum Diakoniefrühstück im Gemeindeheim Wassermungenau. Nach der Andacht von Pfarrer Brendel und Pfarrerin Dr. Kemnitzer berichtete Frau Wieskemper-Götz, Leiterin der Diakoniestation, aus der aktuellen Arbeit: 30 Patientinnen und Patienten werden derzeit in häuslicher Pflege betreut. Am Tag werden 32 Hausbesuche im großen Gebiet gemacht. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden das Team vor Ort. Im Hauptvortrag präsentierte Frau Wieskemper-Götz Wissen aus ihrer Palliativfortbildung zum Thema „Patientenverfügung“. Die medizinischen Möglichkeiten sind gestiegen, die Verantwortung aber ebenfalls: Wie kann ich Menschen entlasten, die sonst für mich entscheiden müssen? Darüber sollte frühzeitig in der Familie geredet werden. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht sind wertvolle Werkzeuge. Wichtig ist, Unterlagen und Vordrucke nach 2006 zu verwenden. Pfarrerin Kemnitzer dankte Frau Wieskemper-Götz für den fundierten Vortrag und allen, die im Diakonieunterstützerkreis durch Spenden, Engagement und Gebet die Versorgung von Kranken und Altgewordenen zu Hause mittragen.

In Zukunft organisieren den Diakonieunterstützerkreis: Frau Schlund, Frau Frank und Frau Schramm. Themenwünsche für zukünftige halbjährliche Diakoniefrühstücke können jederzeit in den Briefkasten der Diakoniestation am Gemeindeheim eingeworfen werden.



Pfarrhaussanierung „Ich freu mich auf das Pfarrhaus...“



Evang. Landjugend Wassermungenau

„Die schönste Zeit im Leben ...

sind die kleinen Momente, in denen du spürst, du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“

Ganz nach diesem bedeutsamen Spruch erlebten wir das vergangene Landjugendjahr. Durch viele Begegnungen, Erlebnissen und wie oben beschriebenen Momente freuen wir uns ein wichtiger Bestandteil der ehrenamtlichen und sozialen Arbeit in der Gemeinde Wassermungenau sein zu dürfen.

Neben unseren wöchentlich stattfindenden Gruppenabenden, konnten wir uns wieder aktiv im Gemeindeleben beteiligen z.B. durch die zwei Altkleidersammlungen, dem Kinderschminken bei verschiedenen Festen, dem Ferienprogramm der Stadt Avenberg sowie dem Bürgerfest, dem Kindergartenfest in Wassermungenau, dem Jugend- und Schulanfangsgottesdienst sowie an dem Gemeindenachmittag des Kinderlutherreformationsfestes.

Auch der Austausch mit anderen Landjugendgruppen und dem Kreisverband ist uns sehr wichtig z.B. nahmen wir am Kreisquiz, dem Bowlingturnier und mit einem eigenen Beitrag am Erntedankfestabend in Roth teil.

„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein“ bedeutet für uns auch engagiert sein zu können, neue Projekte verantwortungsvoll planen und durchführen zu können, sowie die Gemeinschaft in unserer Landjugendgruppe und mit der Gemeinde.

Über neue engagierte Landjugendmitglieder haben wir uns in diesem Jahr sehr gefreut, sowie den neuen Landjugendtshirts.

Interessierte finden uns jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr in den Landjugendräumen des Gemeindehauses. Wir freuen uns auf Euch 😊

Wir möchten uns von Herzen bei unserer Pfarrerin Frau Dr. Kemnitzer bedanken die „zur richtigen Zeit, am richtigen Ort“ war. Durch sie durften wir erleben was Jugendarbeit heißt, sowie eine feste und kompetente Ansprechpartnerin zu haben. Gemeinsam konnten wir viele Feste für die Gemeinde planen und gestalten. Vielen Dank dafür!!!

Vielen lieben Dank auch allen Helfern und Unterstützern der Landjugend.

Eine friedvolle, besinnliche und fröhliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie einen gesunden Start ins neue Jahr 2018

wünscht die Evangelische Landjugend Wassermungenau

Anna-Regina Meier



Kita Schatzkiste

Vorlesetag

Am Freitag, den 17. November 2017 war wieder bundesweiter Vorlesetag. Es ist schon fast eine Tradition geworden, dass an diesem Tag Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Abenberg zu uns in die Kindergartengruppen kommen um den Mäusen und Igel und den Kindern aus der SVE vorzulesen.

In diesem Jahr besuchte uns Frau Craciun und hatte das Bilderbuch **"Was macht das Pferd in Bauer Michels Bett?"** von Dorothea Ackroyd und Regina M. Ehlbeck mitgebracht.

Bauer Michel hat sich erkältet und die Tiere kümmern sich um ihn, damit er schnell wieder gesund wird. Katze, Hund und Pferd wärmen ihn, die Kuh bringt Milch, das Schaf warme Wolle usw. So wird Bauer Michel ganz schnell wieder gesund 😊

Ein schönes Bilderbuch, passend zur Jahreszeit. Die Kinder hatten viel Freude an dieser lustigen Geschichte.



Kita Schatzkiste

zum Namen Kita „Schatzkiste“

*Heuer feierten wir „25 Jahre Kindergarten am Anger“.
Ein kleines, tief sinniges Gebet bewegt den neuen Namen „KiTa Schatzkiste“
– nach Gedanken der Namensgeberin Frau Brigitte Urmoneit.*

DANKE, Gott,

immer wieder überwältigt mich der Reichtum,
den du uns in unseren Kindern anvertraust.

Sie sind ein **Schatz** des Lebens.

Die Freude ist so tief, die du uns schenkst,
wenn wir Ältere in das Wachstum eines jüngeren Menschen
hineinverwickelt werden.

Hilf uns einander die Welt zu öffnen, wie einen kostbaren **Schatz**.

Und verbinde uns im größten **Schatz** im Acker des Daseins:

in Deiner Liebe!



Verschiedenes

KiGo, Frauenkreis

Generationenverbindender Kindergottesdienst in Wassermungenau

Ein neuer KiGo-Kreis hat sich gebildet unter Leitung von Frau Helga Bumm. Dieser lädt herzlich ein zum – zunächst vermutlich erstmal – monatlichen generationenverbindenden Kindergottesdienst um 11.15 Uhr in der St. Andreaskirche! In bewährter Weise wird erzählt, gesungen und gebetet bis circa 12 Uhr. Auch einen generationenverbindenden Familiengottesdienst mit Krippenspiel wird es geben, am 24.12. um 15 Uhr mit der evangelischen Landjugend.

Das KiGo-Team freut sich über jeden, der mitmachen will! KiGo also am:

24.12.2017, 15.00 Uhr

28.01.2018, 11.15 Uhr

25.02.2018, 11.15 Uhr

Frauenkreis 2017 / 2018

Immer Donnerstag, ab 14 Uhr im Gemeindeheim Wassermungenau – wir sind ein offenes Treffen: Herzliche Einladung!



Das ist unser Halbjahres-Programm:

- 7. Dezember: Weihnachtsfeier
- 1. Januar: Brot für die Welt - Referentin: Karin Deraed vom Diakonischen Werk Bayern in Nürnberg
- 8. Februar: Faschingsfeier
- 8. März: Weltfrauentag - Frauenfrühstückskreis und Frauenkreis gemeinsam
- 12. April: Thema noch offen: Vorschläge gerne an Frau Schlund
- Maifahrt 1.5.: Reiseziel noch offen



Angebote der Gemeinde

Chöre, Gruppen, Kreise

Mutter-Kind-Gruppe, dienstags, 9.00 Uhr

Seniorengruppe Schlüsselblume, dienstags, 13.30 Uhr (14-tägig)

Evangelische Landjugend, mittwochs, 19.30 Uhr

Kirchenchor, mittwochs, 20.00 Uhr

Frauenkreis, donnerstags, 14.00 Uhr, monatlich

Konfirmanden, zusammen mit den Dürrenmungenauer Konfirmanden; gemeinsamer Termin wird gerade gesucht...

Posaunenchor, donnerstags, 20.00 Uhr

Hauskreis, donnerstags, 20.00 Uhr
Info bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)

Präparanden, freitags, 17.00 bis 19.00 Uhr, monatlich



Neuerscheinung
beim Kirchenmusik-Verlag Strube (München)
aus unserer Gemeinde!

Drei Stücke daraus erklingen zur
Verabschiedung von Pfarrerin Dr. Kemnitzer!

Gottesdienste

Dezember 2017

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 3.12.2017 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30	Festgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Posaunenchor
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Brot für die Welt</i>			
Mi., 6.12.2017	Os	19.00	Adventsblasen des Posaunenchores an der Kriegergedächtniskapelle, anschließend Imbiss und Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus
Fr., 8.12.2017	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
Sa., 9.12.2017	Ab	14.00	Taufe des Kindes Juliana Stephanie Kunstmann in der Burgkapelle
	Ab	19.00	Adventliches Chorkonzert mit Rebelcanto in St. Johannis
So., 10.12.2017 2. Advent	Dü	10.00	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde und anschließendes Kirchencafé
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
<i>Kollekte des Sonntags: Osteuropa</i>			
So., 17.12.2017 3. Advent	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Posaunenchor
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Fr., 22.12.2017	Ab	9.00	Vorweihnachtlicher Gottesdienst der Senioren und ev. Schülerinnen der Mädchenrealschule im Seniorenzentrum

Gottesdienste

Dezember 2017 - Januar 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 24.12.2017 4. Advent Heiliger Abend	Dü	9.30	Hauptgottesdienst zum 4. Advent für die Gesamtpfarrei
	Ab	14.30	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	Dü	16.00	Christvesper mit Krippenspiel
	Ab	22.00	Christmette mit hl. Abendmahl und festlicher Kirchenmusik für die Gesamtpfarrei
<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Mo., 25.12.2017 Hochfest der Geburt des Herrn, Heiliger Christtag	Dü	8.30	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Posaunenchor für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Evang. Schulen in Bayern</i>		
Di., 26.12.2017 Tag des ersten Märtyrers Stephanus	Ab	10.00	Festgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
So., 31.12.2017 Altjahrsabend	Dü	15.00	Jahresschlussvesper für die gesamte Kirchengemeinde mit dem Posaunenchor
	<i>Kollekte des Sonntags: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Mo., 1.1.2018 Neujahr, Tag der Beschneidung und Namengebung des Herrn	Ab	17.00	Abendgottesdienst
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Fr., 5.1.2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
So., 7.1.2018 Epiphania, Hochfest der Erscheinung des Herrn	Dü	8.30	Festgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Festgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Weltmission</i>			
So., 14.1.2018 2. Sonntag nach Epiphania, Hochzeit zu Kana	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde mit Taufe des Kindes Nicola Kostka; im Anschluss Kirchencafé
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntags: Familienarbeit</i>			

Gottesdienste

Januar bis Februar 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Fr., 19.1.2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 21.1.2018 Letzter Sonntag nach Epiphania, Fest der Verklärung des Herrn	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinden Dürrenmungenau</i>			
Do., 25.1.2018 Tag der Bekehrung des Apostels Paulus	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Psalmengebet in der kath. Stadtpfarrkirche
So., 28.1.2018 Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>			
Fr., 2.2.2018 Tag der Darstellung des Herrn (Lichtmess), Ende der Weihnachtszeit	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Ab	15.00	Ökumenische Kindersegnung in St. Johannis
	Wa	19.00	Lichtmessgottesdienst für die gesamte Pfarrei
So., 4.2.2018 Sexagesimae (60 Tage vor Ostern)	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Wa	18.30	Jugendgottesdienst für alle Konfirmanden unseres Dekanats in St. Andreas
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
So., 11.2.2018 Estomihi	Dü	10.00	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde, anschließend Kirchencafé
	<i>Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern II</i>		

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Os = Obersteinbach, Wa = Wassermungenau

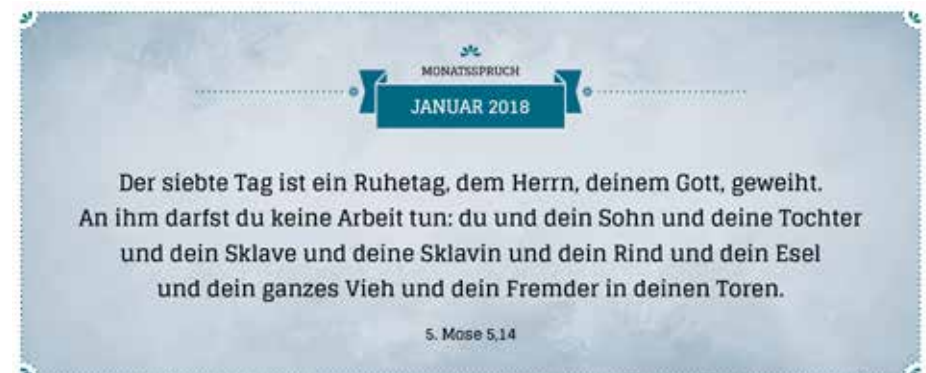
Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Wo nicht extra vermerkt, verbleibt die Kollekte in unserer Kirchengemeinde.

Freude und Leid

Taufen und Beerdigungen

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**



Geburtstage

Dezember 2017 - Januar 2018

Einladung

zum Adventskonzert am 09.12.2017

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**



ReBelCanto



VOKAL-INSTRUMENTAL ENSEMBLE AUS TSchechien
LEITUNG:
MARTIN KUDRNA

ADVENTSKONZERT

St. Johanniskirche, Aßenberg
Samstag 9.12.2017 um 19.00 Uhr

EINTRITT FREI
SPENDEN ERBETEN

Wichtiges und Termine

Veranstaltungen

Mitarbeiterneujahrsempfang 2018

Der Mitarbeiterneujahrsempfang findet am Samstag, **13. Januar 2018**, 19 Uhr, erstmals in Dürrenmungenau statt. Alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde sind ins Wirtshaus „Alte Dorfschänke“ der Familie Wolkersdorfer herzlich eingeladen. Es wird einen Kalbsbraten geben und ein vegetarisches Gericht. Um die Menge des Essens bestimmen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 29. Dezember, im Wassermungenauer Pfarramt: dienstags und freitags, 8.00 – 11.30 Uhr, unter Tel. 09873 / 255 oder unter pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de.

Das Dessert-Bufferet möchten wir wieder aus eigenen Kreationen und Beiträgen zusammenstellen. Es ist jedes Mal ein Vergnügen für Augen und Gaumen, was da auf den Tisch gezaubert wird. Wer seinen schmackhaften Lieblingsnachtisch mitbringen möchte, melde sich bitte gleichfalls unter obiger Adresse.

Besonderes für Familien mit Kindern: Entdeckergottesdienst und ökumenische Kindersegnung

Am 2. Advent, **10. Dezember**, um 10 Uhr, feiern wir in der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche wieder den beliebten „Entdeckergottesdienst“. Gerade auch Familien dürfen sich hier wohlfühlen und zusammen mit den sonntäglichen „Stammgästen“ Gott entdecken und begegnen.

Am Lichtmesstag, 2. Februar, geht die Weihnachtszeit zu Ende. Wir denken daran, wie die Eltern Josef und Maria das kleine Kind Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Jerusalemer Tempel brachten. Wir laden alle Kinder ein, den Segen des Jesuskindes in der ausgehenden Weihnachtszeit zu empfangen. Gerne können die Eltern mitkommen. Der Segnungsgottesdienst ist ökumenisch und beginnt am **Freitag, 2. Februar, um 15 Uhr** in der Abenberger St. Johanniskirche.

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Hallo liebe Kinder!

Eure Dürrenmungenauer Kigos sind im Dezember alle- samt Proben für das Krippenspiel an Heiligabend.

Im Januar trifft Ihr Euch am 7. und 21.1. und im Februar am 4. und 18.2. Eure Kigos beginnen um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Die Abenberger Kigos sind am 14. und 28. Januar und am 18. Februar, jeweils um 10 Uhr in der St. Johanniskirche.

Veranstaltungen des Gemeindenachmittags

Im November war der Gemeindenachmittag mit fast 40 Gästen sehr gut besucht. Herr Martin Burkert hielt einen erzählerisch spannenden, anschaulichen, lebendigen Vortrag zum Spalter Reformator Georg Spalatin.

Am **Donnerstag, 7. Dezember**, setzen wir unsere Treffen fort mit einer Adventsfeier. Sie lebt davon, dass wir dazu Selbstgebackenes, Gedichte, Lieder, Erzählungen aus der Kindheit oder anderen Ländern mitbringen und uns auf diese Weise gegenseitig beschenken.

Am **Donnerstag, 11. Januar**, gibt's unseren jährlichen Filmnachmittag. Pfarrer Brendel wird einige gute Filme zur Auswahl mitbringen. Einen davon sehen wir im gemütlichen „Kino-Saal“ von St. Johannis.

Am **Donnerstag, 1. Februar**, setzen wir unsere guten ökumenischen Beziehungen fort. Es besuchen uns Sr. Barbara Schütz und Sr. Klarita Holzheimer vom Abenberger Kloster Marienburg und erzählen aus ihrem Leben in der Kongregation der Schwestern von der Schmerzhaften Mutter (SSM).

Im März werden wir aller Wahrscheinlichkeit nach eine Fahrt nach Windsbach unternehmen in die Ausstellung über den ev. Pfarrer und Widerstandskämpfer im 3. Reich Karl Steinbauer (1906-1988), einen gebürtigen Windsbacher. Genauere Angaben folgen im nächsten Gemeindebrief.

Der Beginn mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ist je um 14 Uhr im Saal des Gemeindezentrums St. Johannis in Abenberg.



Aktuelles

Kirchenpfleger, Krippenfiguren

Erinnerung: neuer Kirchenpfleger gesucht

Nach dem Ausscheiden von Herrn Wiedmann im Amt des Kirchenpflegers suchen wir dringend nach einem Nachfolger für ihn.

Vorteil: Die Arbeitsbelastung hat sich deutlich reduziert. Das bisherige Tagesgeschäft des Kirchenpflegers, die Geldbestandsverwaltung, also das Überweisen von Rechnungen, Einziehen von Gebühren usw., wird seit 1. Oktober 2017 vom Ansbacher Kirchengemeindeamt übernommen.

Dennoch ist ein Kirchenpfleger als Prüfer und Berater für Pfarrer und Kirchenvorstand unverzichtbar. Er hat das Wissen über den Haushalt, über Haushaltsentwürfe oder Haushaltsabschlüsse, über finanzielle Entwicklungen einzelner Haushaltsposten oder über die Einschätzung unserer Vermögenskraft bei Investitionen.

Wir suchen einen Nachfolger, der mindestens Interesse und, wenn möglich, auch Erfahrung und Kenntnisse in der Vermögensverwaltung mitbringt. Herr Wiedmann ist bereit, seinen Nachfolger in die Tätigkeit einzuarbeiten, zudem gibt es regelmäßig Einführungskurse für neue Kirchenpfleger seitens der Landeskirche.

Kontaktperson bei Interesse ist Pfarrer Brendel.



Aus diesem Laden von Schnitzer Franco Comploj in St. Ulrich im Grödner Tal (Südtirol) stammen die Dürrenmungenauer Kirchenkrippe und die im Sommer neu erworbenen Figuren.

Angebote der Gemeinde und Kiga

Chöre, Gruppen, Kreise

Jungschar

mittwochs von 17.00 - 18.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten (nur) in den Ferien
bzw. in Rücksprache mit Heidi Bernreuther (Tel. 09873 / 976747)

Posaunenchor

mittwochs von 20.00 - 21.30 Uhr
in Dürrenmungenau im ev. Kindergarten
weitere Infos bei Chorleiter Walter Koch (Tel. 09172 / 2668)
Manfred Loy (Tel. 09873 / 646; Dürrenmungenau)
Christine Hörauf (Tel. 09178 / 1005; Obersteinbach)

Konfirmandenkurs, zusammen mit den Wassermungenauer Konfirmanden; gemeinsamer Termin wird gerade gesucht...

Gemeindenachmittag

1. Donnerstag im Monat um 14 Uhr in Abenberg im Gemeindezentrum St. Johannis, Ansprechpartner Pfarrer Brendel (Tel. 09873 / 976405)

Seniorengruppe „Schlüsselblume“

dienstags um 13.30 Uhr (14-tägig) in Wassermungenau im Gemeindeheim
Informationen bei Familie Schramm (Tel. 09873 / 948924)

Rabimmel, rabammel, rabumm!

So erklang es am 10.11.2017, bei unserm wunderschönen St. Martinszug, durch Dürrenmungenau. In diesem Jahr wurde die Martinsgeschichte live mit unterschiedlichen Stationen dargestellt. Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Wassermungenau

Sekretariat: Frau Bayerlein, Frau Mathy

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 255

Fax 09873 / 1282

pfarramt.wassermungenau@elkb.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Pfarrer Tobias Brendel

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 976405

Fax 09873 / 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

dienstags und freitags von 8.00 - 11.30 Uhr

Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 255, Fax 09873 / 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindergarten Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 757, Fax 09873 / 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 / 976766)

kiga-wassermungenau@web.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 212, Fax 09873 / 9769799

team@kindergarten-duerrenmungenau.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 / 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Dürrenmungenau / Wassermungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Tobias Brendel, Pfarrerin Dr. Konstanze Kemnitz **Satz:** Yvonne Mathy **Bildbearbeitung:** Simone Peycke **Entwurf:** Joseph Liebl

Auflage: 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de

Titelbild: Karlheinz Hiltl **Weitere Bilder:** Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.01.2018